#JUGEND 06.01.2021

EVG ist und bleibt - DIE Mitmachgewerkschaft für junge Leute

Sich als junge*r Kollege*in in die Gewerkschaftsarbeit einbringen - das ist nirgendwo so einfach wie in der EVG. Und durch die jüngste Satzungsänderung wird es sogar noch einfacher.

Der Gewerkschaftstag hat mit großer Mehrheit die Satzungsänderung beschlossen, die unsere Jugendstrukturen noch beweglicher macht. Die Gremien- und Entsendungsstrukturen werden damit noch flexibler, die Dauer der Mandate wird verkürzt. Gerade für Nachwuchskräfte ist es oftmals schwer, sich für ein Mandat zu entscheiden, das fünf Jahre dauert. Bei kürzerer Mandatsdauer sinkt für viele die Schwelle, sich zu engagieren.

Auch wird es in den Jugendgremien künftig möglich sein, eine Doppelspitze zu wählen.

Jede und jeder kann sich in der EVG einbringen. Viele junge Kolleginnen und Kollegen tun das bereits. Stellvertretend für sie haben wir 5 junge EVG'ler*innen gefragt, die allesamt der Zentralen Tarifkommission angehören:

- Warum engagierst du dich bei den Tarifverhandlungen?
- Was ist für dich an gewerkschaftlicher Arbeit wichtig?

„Tobias Tesnow, 18 Jahre, in Ausbildung zum Eisenbahner im Betriebsdienst Fachrichtung Fahrweg bei der DB Netz AG in Hamburg, Vorsitzender der OJL Hamburg:

*„Da mir die Ausbildung sehr wichtig ist, möchte ich gern die Interessen meiner Kolleg*innen in den Tarifverhandlungen gegenüber dem Arbeitgeber vertreten und durchsetzen. Es gibt einfach noch viele verschiedene Stellschrauben, an denen die Ausbildung gestärkt werden kann, hier möchte ich mich in den Tarifverhandlungen dafür einsetzen, dass die Ausbildung verstärkt wird; nicht nur bei den Nachwuchskräften, sondern auch im Bereich der Ausbilder*innen und der Kolleginnen und Kollegen die mit der Ausbildung betraut sind. Verständnis und Transparenz gegenüber den*

„Daniel Rehn, 26 Jahre, Regionaler Jugendkoordinator Region Nordost, ausgebildet als Elektroniker für Betriebstechnik bei der DB Fernverkehr AG, seit September Bundesjugendleiter der EVG:

Ich bin als „nicht-mehr Nachwuchskraft" von der Bundesjugendleitung in die Tarifkommission entsandt. Ich war bereits vor zwei Jahren zur Tarifrunde 2018 Mitglied der Zentralen Tarifkommission für den Nachwuchskräftetarifvertrag und bin sozusagen die Verbindungsstelle zwischen der Zentralen Tarifkommission und der EVG Bundesjugendleitung. Ich habe mir zur Aufgabe gemacht, überall daran zu erinnern, wie wichtig eine gute Ausbildung für eine gesunde Gesellschaft ist. Ohne qualifizierten Nachwuchs fehlen

„Malte Wagner, 22 Jahre, Dualer Student für Bahningenieurswesen in der Bauüberwachung bei DB Engineering & Consulting, Mitglied in JAV und GJAV:

*„Über meine Tätigkeiten in der JAV vor Ort und insbesondere der GJAV bin ich bereits mit tariflichen Themen in Berührung gekommen. Hier ist mir besonders wichtig, das Duale Studium bei der DB AG auch langfristig attraktiv zu machen; dies funktioniert nur, wenn die Interessen der Nachwuchskräfte gegenüber dem Arbeitgeber durchgesetzt werden. Ein Duales Studium stellt junge Nachwuchskräfte wohnliche oft vor eine neue Situation; hier ist es besonders wichtig den Mietkostenzuschuss dahingehend zu erweitern und zu verbessern, dass die Kolleg*innen mehr davon profitieren*

Mitgliedern ist bei Gewerkschaftlicher Arbeit für mich das A und O. Wenn ihr Fragen oder Anregungen habt zögert nicht auf mich zuzukommen.““

TOBIAS TESNOW

*uns in einiger Zeit schlichtweg Kolleg*innen. Dazu darf es nicht kommen. Deshalb setze ich mich für die Nachwuchskräfte ein.““*

DANIEL REHN

können. Genauso wichtig ist mir das Thema Wissensvermittlung, denn ohne geeignete Personen, die einem etwas beibringen, ist Lernen und Abschließen einer Ausbildung oder eines dualen Studiums nicht möglich.““

MALTE WAGNER

„Johanna Fröhlich, 24 Jahre, Zugbegleiterin beim Fernverkehr. Stellvertretendes JAV Mitglied, Mitglied in der OJL Berlin:

*„Da mir sehr wichtig ist, auch die Belange der Auszubildenden aus dem Zugbegleitdienst in der Tarifkommission vertreten zu wissen, habe ich sofort zugesagt, als ich gefragt wurde ob ich mitmachen möchte. Es ist wichtig, dass die Tarifkommission möglichst breit aufgestellt ist, um die Interessen möglichst vieler Kolleg*innen zu vertreten. Besonders wichtig sind für mich eine Umsetzung der Tarifforderungen von 2018 zur ÖPNV Fahrkarte und eine Prämie für Wissensvermittler.*

„Hendrik Reimer, 22 Jahre, Elektroniker für Betriebstechnik bei der DB Fahrzeuginstandhaltung im Werk Neumünster, JAV- und GJAV-Mitglied:

„Unser NachwuchskräfteTV ist zwar schon super, aber besser geht immer, also war für mich klar: Ich bin dabei! Zu einer qualitativ guten Ausbildung gehört nicht nur überbetriebliche Ausbildung in Ausbildungswerkstätten mit Lehrgängen und Seminaren, sondern auch eine betriebsnahe Ausbildung vor Ort im eigenen Betrieb. Damit dies auch kompetent passieren kann muss eine Vergütung für all diejenigen her, die im Betrieb ihr langjährig

Wissensvermittlung.

Wer anderen sein Wissen weitergibt, sollte dafür auch entlohnt werden. Der Zusammenhalt innerhalb unserer Gemeinschaft ist das, was uns als EVG ausmacht. Ich engagiere mich in der Gewerkschaft, weil es DIE Möglichkeit ist den Leuten dort zu helfen wo es wichtig ist.““

JOHANNA FRÖHLICH

*erworbenes Fachwissen an junge Kolleg*innen weitergeben.““*

HENDRIK REIMER